



<https://blz.li/3h4d>

GÜNTHER PÖCHHACKER WIRD EHRENBÜRGER VON LAATZEN

Veröffentlicht am 25.05.2022 um 12:00 von Redaktion LeineBlitz

Im Rahmen des Jahresempfangs der Stadt Laatzten am Sonntag wurden Günther Pöchhacker, dem Vorsitzenden des Städtepartnerschaftsvereins Waidhofen an der Ybbs, die Ehrenbürgerrechte der Stadt Laatzten verliehen. . Fast 40 Jahre engagiert sich Günther Pöchhacker bereits für die Städtepartnerschaftsarbeit zwischen Waidhofen an der Ybbs und Laatzten. Auf einstimmigen Beschluss des Rates vom 19. Mai wurde sein Jahrzehnte dauernder, unermüdlicher Einsatz nun mit der Ehrenbürgerschaft gewürdigt. "Städtepartnerschaften leben vom persönlichen Interesse und Engagement. Sie werden insbesondere durch aktive Menschen wie Günther Pöchhacker getragen", sagte Bürgermeister Kai Eggert. Die Städtepartnerschaft zu Waidhofen an der Ybbs besteht seit 1986. Pöchhacker hat sie mit seinem Engagement stetig vorangetrieben. Neben vielen



Bürgermeister a.D. Hans Henner Fischbach (links) und Bürgermeister Kai Eggert (rechts) verleihen Günther Pöchhacker, die Ehrenbürgerwürde.

beruflichen Stationen in der Waidhofer Stadtverwaltung zählte der Bereich der Städtepartnerschaften seit 1978 zu seinen persönlichen Hauptaufgaben. Schon früh interessierte sich Pöchhacker für die Organisation von städtischen Veranstaltungen, leitete die Kultur-, Sport- und Tourismusabteilung und später auch den Wirtschaftsbetrieb im Stadtsaal. 1995 richtete der damalige Bürgermeister und jetzige Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka die erste Bürgerservicestelle in Niederösterreich ein und berief Günther Pöchhacker als Bürgerservicestellenleiter und Bürgeranwalt. Nach seiner Pensionierung schlug der engagierte Waidhofer dem damaligen Bürgermeister Wolfgang Mair vor, einen Verein für Städtepartnerschaften zu gründen und übernahm anschließend die Funktion des Obmannes. "Nicht nur die Stadtoberhäupter sollen sich gegenseitig besuchen. Ich möchte mit meinem Engagement fördern, dass die Menschen privat und in den Vereinen zueinander Kontakt aufnehmen und sich kennenlernen. Die kleinen Begegnungen sind wichtig, denn sie wirken völkerverbindend", sagte Günther Pöchhacker. Pöchhacker organisierte viele gegenseitige Besuche von Vereinen und Musikkapellen und sorgte unter anderem auch dafür, dass es in Waidhofen eine Laatzener Straße gibt. Zum Jahresempfang hielt Henner Fischbach, Bürgermeister a.D. und ehemaliger Erster Stadtrat der Stadt Laatzten, die Laudatio. Er war einer der sieben Laatzener Bürgermeister, die Günther Pöchhacker bereits als Organisator der Städtepartnerschaft erlebt hat. "Günther Pöchhacker verhandelt in seiner Eigenschaft des Städtepartnerschaftsvereins die Programme und Maßnahmen und ist in erster Reihe dabei, sie auch zu realisieren. Und das mit nicht nachlassendem Erfolg. Alle Bevölkerungsgruppen in allen Partnerstädten kommen so in unmittelbaren Kontakt, lernen sich kennen und schätzen, machen Erfahrungen - und sie sprechen darüber", sagte Hans Henner Fischbach. Sichtlich bewegt nahm Günther Pöchhacker die Ehrenurkunde entgegen und sprach ein kurzes Dankeswort. "Wenn man nicht nur eine Tätigkeit ausübt, sondern diese aus Freude macht, dann ist eine solche Ehrenauszeichnung die Krönung. Dies ist die Krönung meines Lebenswerkes", so Pöchhacker. Seit Bestehen der Städtepartnerschaft ist es das zweite Mal, dass die Ehrenbürgerwürde an einen Waidhofener verliehen wurde: 1996 verlieh die Stadt dem damaligen Bürgermeister von Waidhofen Erich Vetter diese Ehrenbezeugung.